

THE INNER ME

A NEW HORIZON

"the inner me - a new horizon"

(VÖ-Datum 01.10.2015, Kromazonta)

Reinhard "Kotza" Müller – Guitars & Drum Programming

David Stawa – Vocals

Daniel Tallamassl – Bass

Ein spannendes neues Projekt „alter (Metal-)Hasen“ aus dem niederösterreichischen Laa/Thaya legt sein Album-Debüt vor. Gegründet wurden „the inner me“ vom Gitarristen/Produzenten Reinhard „Kotza“ Müller, der seine Liebe zum Rock & Metal bereits mit Lizzard und Dyers Eve erfolgreich auslebte, sich aber auch abseits harter Töne einen Namen als Musiker – etwa mit Old July, The Threatles oder Sixpack – erspielen konnte.

Bei seinem neuesten „Baby“ pfiff der Michael Schenker-Fan („Mit seinem melodischen und virtuosen Stil mein Haupteinfluss als Gitarrist“) von Beginn an auf etwaige kommerzielle Gedankenspielereien. Kein Verbiegen Richtung Trend und Kommerz. Vielmehr verwirklichte sich der 1966 geborene Heavy-Fan schlicht und einfach selbst, was by the way auch den Bandnamen und das Albumcover erklärt. „Auf dieser Scheibe spiegelt sich meine mittlerweile 30jährige Begeisterung für harte Klänge wider. Man kann und darf hier alles entdecken, was für mich – und viele anderen – seit Dekaden Hardrock und Heavy Metal ausmacht“ definiert „Kotza“ die sympathische Herangehensweise an „the inner me“. Das sich somit auch als eine Art „Tribut“ an alte Helden und persönliche Lieblingsbands verstehen darf. Annihilator, Accept, Iron Maiden, Judas Priest, Megadeth, Metallica, Metal Church, Scorpions,... und wie sie alle heißen. Zeitlos statt Zeitgeist.

Die passenden Mitstreiter waren schnell gefunden. In seiner Heimatstadt Laa/Thaya. Sänger David Stawa und Bassist Daniel Tallamassl konnten sich mit ihrer Band Firestorm bereits jede Menge Fans und gute Kritiken in der Heavy-Szene, durchaus auch über die Landesgrenzen hinaus, erspielen. Und passen mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement wie die berühmte Faust aufs Auge zu einem Herzblut-Projekt wie „the inner me“. Sänger/Texter David Stawa zeichnete dann auch für das durchdachte lyrische Konzept hinter dem Debütalbum verantwortlich:

„a new horizon“ erzählt die tragische Story des Schriftstellers Robert Mankovic. In guter alter Konzeptalbum-Tradition wird seine Lebensgeschichte Song für Song erzählt, was der Platte noch mehr Atmosphäre und einen starken emotionalen Touch verleiht.

Für das Tüpfelchen auf dem „the inner me“ sorgte schließlich Mr. Glen Drover. Nachdem das Album in Müller´s eigenem "room2550" produziert und gemischt wurde, sorgte der ex-Gitarrist von u.a. Megadeth oder King Diamond in den US of A für das Mastering. Dem nicht genug, steuerte Drover auch noch ein Solo zu einem Song bei, weil er von der Qualität der songs überzeugt war.

Womit der gute Mann wohl nicht lange alleine bleibt...

the inner me

Infos unter Bestellmöglichkeiten unter

theinnerme@gmx.at

www.theinnerme.at